

Ein typischer Tag – Vocabulary Notes

- Listen to this text at

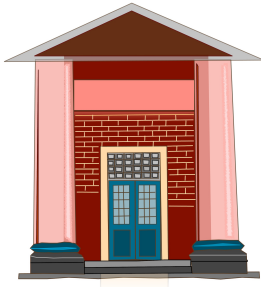
<http://germanisland.podbean.com/e/mein-alltag-ein-typischer-tag/>

- Subscribe to this podcast by pasting this feed link into a podcast streaming app such as Downcast:

<http://germanisland.podbean.com/feed/>



Manchmal finde ich meinen Alltag wirklich anstrengend. Das ist ein typischer Tag:



Es ist halb acht. Ich wache auf. Oh nein, ich bin immer noch müde. Ich möchte wieder einschlafen. Aber ich stehe auf. Ich habe keine Wahl.

Meine Freundin Mia ruft mich an. Wir gehen normalerweise zusammen zur Schule und reden auf dem Weg. Das macht immer Spaß.

In der ersten Stunde haben wir Geschichte. Das macht leider keinen Spaß. Der Lehrer ist sauer auf uns, weil wir so gern reden. «Hört auf zu reden», sagt er. «Ihr seid zu laut.»

Unsere Englischlehrerin hat auch schlechte Laune. «Hört gut zu», sagt sie. «Morgen schreibt ihr eine Klassenarbeit. Heute Abend müsst ihr dafür lernen.»

«Oh nein», sagt Mia. «Ich hasse Klassenarbeiten.»



In der Mittagspause gehe ich in die Bibliothek. Mia kommt mit. Wir lesen ziemlich gern, aber wir reden lieber. Es ist immer warm und gemütlich in der Schulbibliothek. Die Bibliothekarin sagt zu uns: «Hey, ihr zwei redet zu laut. Hört auf!» Das passiert uns ziemlich oft!

Vocabulary Notes

- **der Alltag** – everyday life
- **das Alltagsleben** – everyday life

Each of these verbs is separable and forms its perfect tense with **sein**:

- auf/wachen – to wake up
- ein/schlafen – to fall asleep
- auf/stehe – to get up, to stand up

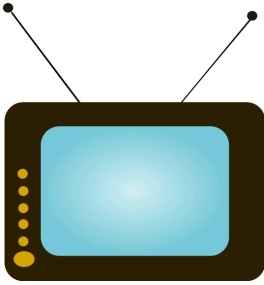
- an/rufen – to ring up
- zur Schule gehen – to go to school
- auf dem Weg – on the way
- das macht Spaß – that is fun

- das macht keinen Spaß – that's no fun
- sauer auf jemanden sein – be cross with someone

- schlechte Laune haben – to be in a bad mood
- eine Klassenarbeit schreiben – to do a test
- für eine Klassenarbeit lernen – revise for a test

- hassen – to hate

- die Bibliothek – library
- gemütlich – snug, cosy, pleasant
- Das passiert uns ziemlich oft! – That happens to us quite often!



Zum Glück kann ich nach der Schule endlich faulenzten. Toll! Ich liege auf der Couch und sehe fern. Ich schlafe fast ein.

- zum Glück – luckily, fortunately
- endlich – finally
- Ich schlafe fast ein. – I nearly fall asleep.

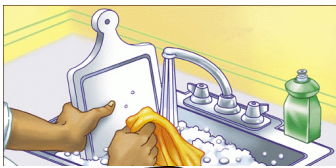
Leider ruft mich meine Mutter an. Sie arbeitet immer noch und kann erst um 6 Uhr nach Hause kommen. Sie sagt, «Du musst das Abendessen machen. Und vergiss nicht, dein Zimmer aufzuräumen!»

- an/rufen – to ring up
- vergiss nicht + infinitive clause – don't forget to ... (the imperative, command form – here in the negative)

Was für ein Scheißtag. Keine Ruhe, viel Arbeit, strenge Lehrer - und jetzt ist meine Mutter wirklich fordernd und gemein.

- der Scheißtag – horrible day
- die Ruhe – peace and quiet
- die Arbeit – work
- fordernd – demanding

Nach dem Abendessen muss ich noch abwaschen und für die Klassenarbeit lernen. Heute arbeite ich einfach zu viel. Abends spiele ich lieber am Computer, aber ich möchte eine gute Note für die Englischarbeit bekommen.



- nach dem Abendessen – after dinner
- zu viel arbeiten – work too much
- eine gute Note bekommen – get a good grade



Endlich gehe ich ins Bett. Normalerweise lese ich vor dem Schlafengehen ein Buch, aber heute Abend bin ich völlig erschöpft. Deshalb schlafe ich schnell ein.

- vor dem Schlafengehen – before going to sleep
- völlig erschöpft – utterly exhausted
- Ich schlafe schnell ein. – I fall asleep quickly.

Siehst du? Mein Alltag ist ziemlich schwierig! Wie sieht dein Alltag aus?

- Siehst du? – Do you see?
- Wie sieht dein Alltag aus? – What's your everyday life like?